

Erst. Mal. 7 Hg. S. 10  
werden bis 12 Uhr, Sonnt.  
bis Mittags 12 Uhr angenom-  
men in der Expedition:  
Raxienstraße 18.

Abonnement...  
bei unentgeltlicher Lieferung in  
Sach. Durch die 2. Postviertel  
(April) 22 Hg. Einzeln Num-  
mern 1 Hg.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

No. 73.

Sonntag, den 13. März 1864.

Anzeigen in dies. Blatte, das zur Zeit in 3300 Exempl.  
erscheint, finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden, den 13. März.

— Se. königl. Majestät hat dem Ortsrichter Johann Gottlieb Schmiedtgen in Weiszig aus Anlaß seines fünfzigjährigen Amtsjubiläums in Anerkennung seiner erprieslichen treugeleisteten Dienste und dem Schauffeegeldereinernehmer Carl Gottlob Füssel zu Strahwalde die zum Verdienstorden gehörigen Medaillen in Silber verliehen.

— Se. königl. Majestät hat dem frühern Lagerhalter zu Freiberg, Karl Heinrich Gustav Thost, welcher nach den hochverrätherischen Unternehmungen des Jahres 1849 flüchtig geworden, die straffreie Rückkehr nach Sachsen bewilligt.

— Dem vor Kurzem in den Ruhestand getretenen Professor Dr. Löwe welcher an der vormaligen chirurgisch-medicinischen Akademie und der Thierarzneischule, während des langen Zeitraumes von 36 Jahren thätig war und namentlich in den Revolutionstagen des Jahres 1849 für die gedachten Anstalten viel geleistet hat, ist in Anerkennung seiner Verdienste von Sr. Majestät dem Könige das Ritterkreuz des Verdienstordens verliehen worden.

— Zu den großentheils im Laufe der kommenden Woche bevorstehenden öffentlichen Prüfungen in hiesigen Schulen sind uns schon mannigfache Programme zugekommen, von denen wir zuerst auf die Einladungsschrift zur Prüfung der Schüler der öffentlichen Handels-Lehranstalt am 14., 15. und 16. März aufmerksam machen wollen. Als Einleitung zu diesem Programm dient eine von Herrn Director Fr. Noback geschriebene höchst interessante und der allgemeinen Beachtung werthe Abhandlung über: Handelschule und Handelsakademie, durch welche letztere vorzüglich das Wesen und der Nutzen der Handelsschulen noch weiter fortgeführt würde. — Aus den Schulnachrichten ersieht man, daß die Zahl der Schüler der Abtheilung für Handlungslehrlinge am Schlusse des gegenwärtigen Schuljahres aus 126 und die der Schüler in der Extraner-Abtheilung aus 64 besteht. Uebrigens zeigt sich aus dem Unterrichtsgang im verfloßnen Schuljahr, unter welcher umfassenden und wirksamen Leitung die Anstalt jetzt steht. — Das Einladungs-Programm zu den am 14. und 15. März abzuhaltenden öffentlichen Prüfungen an der Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter gebildeter Stände zu Friedrichstadt-Dresden, Dir. Dr. Gärtner, eröffnet ein von Agnes Böttcher, einer vorjährigen Schülerin aus der Abtheilung für Lehrerinnenbildung, geschriebener Aufsatz über „Das Heldenthum des Lehrers im Kampfe wider sich selbst“, wodurch beabsichtigt wird, ein Bild von dem Geiste zu geben, in welchem man in der erwähnten Anstalt zu wirken bemüht ist. Diesem folgt der Prospect der vorzüglich noch den besondern Zweck der Lehrerinnenbildung verfolgenden Anstalt und schließt dann mit den Schulnachrichten. Die Gesamtzahl der Zöglinge beträgt gegenwärtig 220, von denen 63 Pensionärinnen und 157 Tagesschülerinnen sind. — In dem Programm der Lehr- und Erziehungsanstalt von Dir. E. Raden wird zur Prüfung den 17. und 18. März eingeladen und enthält dasselbe Geschichtliches, d. h. die Anstalt Betreffendes, und die Einrich-

tungen der Schule. Die höhere Töchterchule umfaßt 4 Klassen während die Knabenschule jetzt aus 2 Elementarklassen und aus einer Real- und Progymnasialklasse besteht. Infolge der immer mehr steigenden Zahl der Schüler und Schülerinnen mußte für größere Localitäten gesorgt werden, und es befindet sich nunmehr diese Lehranstalt Bauhner Straße Nr. 52 c

— Herr Ober-Post-Secretär Domann, bekannt durch seine weitverbreiteten Post- und Eisenbahnberichte, hat soeben die Frühjahrsausgabe herausgegeben, zugleich aber dieser eine gewiß Vielen willkommenen Beigabe angefügt: 1) Einen Personenaelfahrtarif von Leipzig und Dresden aus nach einer großen Anzahl Städte, Knoten- und Grenz Orte; 2) eine Briefportotaxe nach allen Ländern der Welt, berechnet nach Neugroschen. — Die beigegebene Eisenbahn- und Postrouten-Karte erweist sich eben so praktisch, und ein rother goldgeprägter steifer Saffian-Umschlag verbindet das Elegante mit dem Nützlichen.

— Drei k. k. Oesterreichische Offiziere, und zwar der Hauptmann Fürst Radziwill, der Rittmeister Graf Cobedi, sowie auch ein dritter Cavallerieoffizier, dessen Name nicht bekannt wurde, trafen vorgestern Mittag vom Kriegsschauplatz in Schleswig auf dem hiesigen Leipzig-Dresdner Bahnhof ein und fuhrten ohne Aufenthalt über Bodenbach nach Wien. Sie trugen sämtlich noch die weißen Armbinden.

— Nächste Mittwoch den 16. März, findet der erste diesjährige Gastabend des Dresdner Daphne in Verbindung mit dem Witting'schen Musikchor, in den Räumen des Zincke'schen Bades statt.

— Das mündliche Maturitätsexamen auf der Annen-Realchule wurde vorgestern, den 11. d. M., unter Vorsitz des k. Commissar, Hrn. Geheimrath Dr. Hülke und in zeitweiliger Anwesenheit der Herren Kirchenrath Mey und Oberbürgermeister Pfotenhauer abgehalten. Geprüft wurden 16 Zöglinge der Anstalt, und ein Ex-erner (dieser nur in mathematischen Fächern.) Die Resultate dieses Examen waren sehr befriedigend, indem allen Examinirten, mit Ausnahme eines einzigen, das Zeugniß der Reife ertheilt werden konnte. — Die öffentlichen Schuleramina dieser Anstalt werden den 16. und 17. d. M. stattfinden. An sie wird sich den 18. Nachmittags 1/3 Uhr ein Valedictions-actus reihen.

— Im Jahre 1863 sind im Königreich Sachsen überhaupt 3042 Bücher und Flugschriften gedruckt und in je einem Pflichtexemplare bei dem Ministerium des Innern eingereicht worden. Außerdem sind 276 Zeitschriften erschienen. Die im Jahre 1863 neu erschienenen Zeitschriften belaufen sich auf 28, die erloschenen auf 10. An Cautionen für Zeitschriften waren im Jahre 1863 bei dem Ministerium des Innern deponirt 133,900 Thlr. und zwar 76,100 Thlr. in baarem Gelde und 57,800 Thlr. in königlich sächsischen Staatspapieren. Wegen der sämtlichen im Jahre 1863 in Sachsen erschienenen und beziehentlich aus dem Auslande eingeführten Preßzeugnisse ist im Ganzen siebenmal mit polizeilicher Beschlagnahme und Einleitung eines gerichtlichen Strafverfahrens eingeschritten.